

## Pressemitteilung

### **Traditionsunternehmen HEIZA Wärmetechnik GmbH insolvent – Der Geschäftsbetrieb mit knapp 50 Arbeitnehmern geht weiter**

Ende Februar war die Geschäftsleitung der Heiza Wärmetechnik GmbH nach gescheiterten kurzfristigen Sanierungsbemühungen gezwungen, beim Amtsgericht Neustadt/Weinstraße Insolvenzantrag zu stellen. Der Geschäftsbetrieb an den beiden Standorten im Lambrecht und Haßloch wird jedoch unter Mitwirkung des vorläufigen Insolvenzverwalters Rechtsanwalt Peter Depré in vollem Umfang aufrechterhalten. Nachdem es zunächst gelungen war, die Lohnzahlungen der Arbeitnehmer mittels einer Insolvenzgeldvorfinanzierung sicherzustellen, hatte der vorläufige Insolvenzverwalter im Einzelnen mit der Geschäftsleitung auch die langjährigen Kunden des insolventen Unternehmens davon überzeugen können, dem angeschlagenen Unternehmen auch weiterhin die Treue zu halten. Ebenso konnten die Lieferanten davon überzeugt werden, die HEIZA Wärmetechnik GmbH weiter zu beliefern.

Das Traditionsunternehmen, dessen Wurzeln bereits in den 1960iger Jahren liegen, hatte sich in der Vergangenheit mit mehreren Großaufträgen übernommen. Gemeinsam mit der Geschäftsführung und der zu großen Teilen aus langjährigen Mitarbeitern bestehenden Belegschaft will der vorläufige Insolvenzverwalter Peter Depré den Geschäftsbetrieb wieder in ruhigeres Fahrwasser bringen. Dazu erklärte er, dass die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes in jedem Fall bis Ende April sichergestellt ist und bereits Verhandlungen mit mehreren Investoren geführt werden, die ihr Interesse an einer Übernahme oder Beteiligung signalisiert haben. „Es wird sicherlich nicht einfach, aber ich gehe davon aus, dass wir hier nicht zuschließen werden“, so Rechtsanwalt Peter Depré.

## Zur Person: Peter Depré



Rechtsanwalt Peter Depré ist Vorstandsvorsitzender der Depré RECHTSANWALTS AG. Als Fachanwalt für Insolvenzrecht und Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht sowie Wirtschaftsmediator (cvm) wird er seit mehr als 25 Jahren zum Insolvenz- und Zwangsverwalter bestellt. Er ist zudem Sprecher der Arbeitsgruppe Zwangsverwaltung in der Arbeitsgemeinschaft Insolvenzrecht und Sanierung im Deutschen Anwaltsverein (DAV). Neben dieser Position engagiert er sich u.a. als:

- Vorsitzender des Arbeitskreises Sanierung und Insolvenz Rhein-Neckar-Pfalz e.V.
- stellvertretender Vorsitzender und Gründungsmitglied des Zentrums für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim e.V. (ZIS)
- Mitglied des Vorstands der Rechtsanwaltskammer Karlsruhe
- stellvertretender Vorsitzender des MannheimerAnwaltsVereins (MAV)
- Lehrbeauftragter an der Universität Mannheim (Übertragende Sanierung)
- Prüfer im ersten juristischen Staatsexamen an der Universität Heidelberg seit 1992 für Zivilrecht und Insolvenzrecht
- Mitglied im geschäftsführenden Ausschuss der Arbeitsgemeinschaft Insolvenzrecht und Sanierung im DAV
- Mitglied im VID, Verband der Insolvenzverwalter Deutschlands e. V.

Im wissenschaftlichen Bereich ist Herr Rechtsanwalt Depré nicht nur als Autor einer Vielzahl von Beiträgen und Werken, insbesondere zum Insolvenzrecht tätig, sondern ist auch Mitherausgeber der Zeitschrift für Immobilienrecht (ZfIR), Mitherausgeber der Zeitschrift Krisen-, Sanierungs- und Insolvenzberatung (KSI) und Mitglied des korrespondierenden Beirats der Deutschen Zeitschrift für Wirtschafts- und Insolvenzrecht (DZWIR).

## Zur Kanzlei

Die Depré RECHTSANWALTS AG ist eine überregional tätige Wirtschaftskanzlei mit Hauptsitz in Mannheim und Zweigstellen in Frankfurt am Main, Hamburg, Kaiserslautern, München, Saarbrücken und Stuttgart. Sie besteht aus einem Team von spezialisierten Fachanwälten. Ein besonderer Tätigkeitsschwerpunkt liegt hierbei in der Insolvenzverwaltung und Sanierungsberatung. Die Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte werden an verschiedenen Insolvenzgerichten bestellt. Die Kanzlei ist nach dem Qualitätsmanagementsystem ISO 9001:2008, sowie dem Standard ISO 9001 für Insolvenzverwalter zertifiziert. Zudem wurde den Insolvenzverwaltern der Kanzlei das Gütesiegel VID-CERT verliehen.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

Rechtsanwalt Dr. Mark Schüssler  
Depré RECHTSANWALTS AG  
O 4, 13-16, 68161 Mannheim  
Telefonnummer 0621 1207834  
Fax 0621 153800  
E-Mail: [mark.schuessler@depre.de](mailto:mark.schuessler@depre.de)

Ihr Ansprechpartner für Öffentlichkeitsarbeit der Depré RECHTSANWALTS AG:

Rechtsanwalt Dr. Oliver Jenal  
Depré RECHTSANWALTS AG  
O 4, 13-16, 68161 Mannheim  
Telefonnummer 0621 1207881  
Fax 0621 153800  
E-Mail: [oliver.jenal@depre.de](mailto:oliver.jenal@depre.de)